



Der Jütländische Weg – Via Jutlandica

Seit mehr als 1000 Jahren haben sich Pilger auf den Weg zum Grab von *Jakobus d.Ä. in Santiago de Compostela* im nordwestlichen *Spanien* gegeben. Aufgrund zahlreicher Ausgrabungen (Muschelfunde) und vieler Testamente konnten Roswitha Dittich und Wiebke Fischer alte Wegführungen wiederbeleben. Eine intensive Recherche über zwei Jahre war dazu notwendig.



Die Jakobswege sind in der Landschaft durch kleine Wegzeichen markiert. Pilgerwege sind immer nur in eine Richtung ausgeschildert. Das Pictogramm  stellt symbolisch eine *Jakobsmuschel* dar. Das stumpfe Ende der Muschel, weist in Richtung des Wegverlaufs: zeigt es nach rechts , biegt der Pilgerweg nach rechts ab, zeigt es nach oben , geht es geradeaus weiter, etc. Aus technischen Gründen ist diese Ausrichtung leider nicht immer konsequent zu realisieren. Deshalb unterstützen zusätzliche Pfeile um das Muschelsymbol herum die Orientierung. Auch werden hier und da gelbe Bodenmarkierungen auf den Wegen eingesetzt.

Pilgerpass (Credencial del Peregrino)

Der Pilgerpass wird von der *Deutschen St. Jakobus-Gesellschaft e.V., Region Norddeutschland, Wiesengrund 11, 24794 Borgstedt*, www.jakobswege-norddeutschland.de ausgestellt. Er ist ein authentisches Zeugnis für die Ernsthaftigkeit des Pilgers und öffnet dem Pilger die Tür zu günstigen Unterkünften und Verpflegungsmöglichkeiten. Wer Isomatte und Schlafsack mitbringt, hat wenig Kosten. Eine Vielzahl von Stempeln der Herbergen und Gotteshäusern macht ihn zu einem unvergleichlichen Zeugnis. *Ultreia! Guten Weg!*



Pilgererfahrungen

«Eine Pilgerreise ist auch immer ein Spiegel unseres Lebens. Auf und Abs wechseln mit Schönheit und Hässlichkeit, mit Freude und Leid, mit Sinn und Unsinn.»

«Pilgern ist Aufbruch. Nicht der Weg von etwas weg, sondern zu etwas hin!»



Liebe Pilgerfreunde,

die *Via Jutlandica* als ein Teil des Geflechts von historischen Pilgerwegen in Europa liegt mir besonders am Herzen. Beindruckende Küstenlandschaften am Ostseefjord Schlei und der Ostsee sind zu entdecken. Die mäandrierenden Flussregionen der Schwentine und die naturreiche Seenlandschaft Ostholsteins laden ein. In diesem Sinne wünsche ich allen Pilgern intensive Erfahrungen mit sich und den Geheimnissen am Wegesrand. Ihre Wiebke Fischer



SIEBEN MEILEN

Schuhe • Stiefel • Strümpfe

Schülperbaum 15, 24103 Kiel
Tel. 0431-970007, www.sieben-meilen.de

Wander- und Freizeitkarten

Schülperbaum 9, 24103 Kiel
Tel. 0431-91002, www.geobuchhandlung.de

ReiseShop

Outdoor-Equipment
Walkerdamm 18a, 24103 Kiel
Tel. 0431-95661, www.reiseshop-kiel.de

Pension Haus Steinberg

Bed & Bike & Breakfast

Steinbergweg 23, 24306 Plön
Tel. 04522-6116, www.HausSteinberg.de

V.i.S.d.P.

Wiebke Fischer, Wehrbergallee 47, 24211 Schellhorn
Tel. 04342-86544, fischer.schellhorn@freenet.de

Mehr Infos

Herbergsverzeichnisse (freier Download) sowie 216-seitiger Pilgerführer mit 150 Farbfotos und Karten unter www.via-tempora-verlag.de

© Gestaltung designProjekte G. Wolff, Meiereiweg 13, 24354 Kosel
© Fotos W. Fischer (3, 4), Th. Werner (2, 6), G. Wolff (2, 5).
Stand 08-2010, Auflage 10.000

Alle Angaben in diesem Flyer wurden vom Autor sorgfältig recherchiert und auf den aktuellen Stand gebracht. Für die Richtigkeit der Angaben kann jedoch keine Haftung übernommen werden. Ebenso wenig für den Zustand des Weges oder etwaige Gefährdungen auf diesem.

Via Jutlandica

Weg der Jakobspilger

von **Schleswig** über **Kiel** nach **Lübeck**



Innenteil mit vollständiger Streckenbeschreibung für Pilger, Wanderer und Radfahrer!
www.Via-Tempora-Verlag.de





... Schleswig ... Eckernförde ...

Via Jutlandica – Östliche Route – 151 km

Schleswig Bahnhof (Blatt 5 - Schleswig Eckernförde)

Direkt am *Bahnhof* finden sich die ersten Pilgerwegzeichen , auf einem kombinierten Fuß- und Radweg geht es zum *Schloss Gottorf*, von dort am *Schlei*ufer entlang, parallel zur Fußgängerzone , zum *St. Petri-Dom* .



Schleswig – Brodersby, 13km

Start hinter dem *Dom* in Rtg. *Holm*, durch die Siedlung *Holm* vorbei am *Friedhof* und dem *Kloster St. Johannis* , dann scharf links zum alten Bundeswehrgelände, parallel zur *Schlei* auf der *Alten Kreisbahntrasse* bis kurz vor *Moldenit*, drei Teiche rechts liegen lassen (in *Moldenit*: *St. Jacobus* ), Wanderweg nach *Schaalby*, Landstraße nach *Kahleby*, *St. Marien* , *Ruhetal*, *Geelbek*, *K119* links, nach 500m rechts nach *Geel*, nach 500m links Feldweg nach *Klein-Brodersby*, *St. Andreas* , 200m Landesstraße *L189* bis Abzweiger *Burg*, in *Burg* links Rtg. *Missunder Fährhaus*.

Brodersby – Kosel, 8km

Fährüberfahrt *Brodersby* - *Missunde*, am Fähranleger sofort rechts durch den *Missunder Wald* an der *Schleiküste* entlang bis *Weseby*, Rtg. *Kosel*, Landstraße *L179* nach *Kosel*, *St. Laurentius* .



Kosel – Eckernförde, 12km

Von der Kirche aus Rtg. *Gammelby* auf der *Alten Landstraße*, am *Koseler Hof* vorbei, nach 100m rechts *Schmiederedder*, Wanderweg Rtg. *Bültsee*, am Ostufer auf den nahen Bauernhof zuhalten bis *B76*, 400m rechts Richtung *Schleswig*, am Waldende links nach *Kochendorf*, *Kochendorf Siedlung*, Kreisstraße *K57* kreuzen, Plattenweg Rtg. Osten, *Windebyer Noor*, nach 400m links einbiegen auf den *Rundweg* um das *Windebyer Noor* und dem *Europäischen Fernwanderweg E1*  folgen, dem Noor-Ufer folgen bis *B76*-Querung, *Eckernförde*  , dann *Noorstraße* bis zum *Hafen*, durch *Fußgängerzone* zu *St. Nicolai* , am Strand weiter Rtg. Süden.



Schleswig

Bahnhof

Schloss Gottorf

St. Petri

Holm

Friedhof

Kloster

St. Johannis

Alte Kreisbahntrasse

Moldenit

St. Jacobus

Schaalby

Kahleby

St. Marien

Ruhetal

Geelbek

K119 500m

Geel

Klein Brodersby

St. Andreas

L189 200m

Burg

Missunde

Schlei

Missunder Wald

Weseby

L179

Kosel

St. Laurentius

Bültsee

B76 400m

Kochendorf

K57

Windebyer Noor

B76

Eckernförde

Noorstraße

Hafen

St. Nicolai

B76 Rtg. Kiel

Kiekut

Steilküste

Aschau

Baggersee



... Eckernförde ... Plön ...

Eckernförde – Gettorf, 15km

Aus Eckernförde heraus entlang *B76* ( bis *Aschau*) Richtung *Kiel*, ab *Kiekut* immer direkt an der *Steilküste*/Strand entlang bis *Aschau*, bis *Baggersee* bei Kronsor querab, dann rechts auf Landstraße *L285* Rtg. *Schnellmark*, 200m vor *Aschamoor* links Rtg. *Neudorf*, *B76* queren *Unterführung*, Rtg. *Bornstein* bis *Bahnlinie*, links, entlang *Bahnlinie* Rtg. *Niendamm*, Rtg. *Gettorf*, , *St. Jürgen* .

Gettorf – Kiel, 22km (Blatt 8 – Kiel Plön)

Von der Kirche Rtg. *Marktplatz*, Rtg. *Friedhof*, *Kirchhofallee* bis *Grundschule*, Straße zwischen Grundschule und *Bahnlinie* Rtg. *Tüttendorf*, Straße durch *Tüttendorf* folgen bis *Gut Warleberg*, an Kreisstraße *K90* rechts, 100m, links Feldweg zum *Nord-Ostsee-Kanal* (*NOK*), *Obstcafe Warleberg*, durch Obstplantagen zum *Kanalweg*. Weiter Blatt 8: *Plattenweg* Rtg. *Kiel* direkt am *Kanal* entlang, Schaugarten mit Café Höhe *Kippland*, *Levensauer Br.* unterqueren, *Holtenauer Br.* unterqueren, nach 800m *Schleusenfähre* zum Südufer *Wik*, durch Stadtgebiet *Kiel*   (ab hier  bis *Preetz*), Rtg. *Kieler Förde*, *Sporthafen Wik*, *Düsternbrook*, *Landeshaus*, *St. Nikolai* , bei Landesregierung *Fähranleger Reventlou-Brücke*.



Kiel – Preetz, 15km

Fähre bis *Anleger „Wellingdorf (Schwentine-Geomar)“* wählen, *Schwentinebr.* südlich unterqueren, südlichem *Schwentineufer* folgen bis *Bahnbr.*, nach 200m links *Holzbr.* über *Schwentine*, *Schwentine Nordufer*  folgen bis *Rastorfer Mühle*, Wechsel auf *Westufer* der *Schwentine*,  vorbei an der „*Weißer Brücke*“ bis *Preetz*  , *Kloster Preetz* .



Preetz – Plön, 17km

Vom *Kloster* auf Kreisstrasse *K53* bis zum *Kirchsee*, *Ostuf*er *Kirchsee* Wanderweg Richtung *Schellhorn*, am *Südrand* des Sees links auf , 50m nach Ortsendeschild rechts in den Wald, folgen bis Kreisstrasse *K53*, rechts halten Rtg. *Plön*, *K53* folgen bis *Kreuz* (also  verlassen!), 300m hinter *Kreuz* *B76* queren, Wanderweg nach *Trent*, Straße weiter folgen bis *Rathjensdorf*, *Ortsausgang* *Rathjensdorf* rechts abbiegen auf , zwischen *Plußsee* und *Trammer See* nach *Plön*  , *Plöner Schloss*, *Nikolaikirche* am Markt.



L285

Schnellmark

Aschamoor

Neudorf

B76

Rtg. Bornstein

Bahnlinie

Niendamm

Gettorf

St. Jürgen

Marktplatz

Grundschule

Tüttendorf

Gut Warleberg

K90 100m

NOK

Obstcafe Warleberg

Kanalweg Rtg. Kiel

Levensauer Br.

Holtenauer Br.

Schleuse

Kiel Wik

Sporthafen Wik

Düsternbrook

Landeshaus

St. Nikolai

Reventlou-Brücke

bis Wellingdorf

Schwentinebrücke

Schwentineufer

Bahnbrücke

Holzbrücke

Rastorfer Mühle

Weißer Brücke

Preetz

St. Kloster Preetz

K53

Kirchsee

Schellhorn



... Plön ... Lübeck ...

Plön – Bosau, 10km

Bahnhof Plön, am *Nordufer* des *Plöner Sees* nach *Ruhleben*  folgen bis Querung *B76*, 400m *B76* Rtg. *Süden*, rechts abbiegen Rtg. *Bosau*, zwischen *Plöner See* und *Vierer See*, Südrand *Vierer-See* 200m Ostschlenker zum nahen Wald, dann wieder Rtg. *Süden* an Westseite des Wäldchens Rtg. *Bosau*, *St. Petri* .



Bosau – Ahrensböök, 18km (Blatt 9 – Bad Segeberg Lübeck)

Von der Kirche *Bosau* zurück Rtg. *Bootsanleger*, dann rechts Rtg. *Kleinneudorf*, vor Dorfbeginn rechts Rtg. *Brackrade* und *Hutzfeld*, vor Ortsausgang *Hutzfeld* vorbei an Gasthof *Schmidt*, Wanderweg rechts Rtg. *Hassendorf*, Landstraße Rtg. *Glatau*, *Glatau* , an Kirche rechts ab Rtg. *Neuglasau*, am Ostrand des *Wahlsdorfer Holzes* nach *Ahrensböök*, *Marienkirche* .

Ahrensböök – Lübeck, 21km

Von der Kirche auf der *L184* Rtg. *Süden* aus *Ahrensböök* heraus, in *Langendamm* links in *K54* einbiegen Rtg. *Flörkendorf*, hinter *Flörkendorf* rechts Fußweg (ehem. Wassermühle) durch Niederung in den Wald Richtung *Dunkelsdorf*, durch *Dunkelsdorf* bis zur *L184*, in *Bokhof* Rtg. *Curau*, , *Curau*, weiter Rtg. und *Lübeck*, *L184* weiter folgen bis Abzweiger *B206* links Rtg. *Lübeck Zentrum*, , , *Hbf*, *ZOB*, *Holstentor*, *St. Jakobi* .



Legende und Abkürzungen zur Streckenführung

Rtg.	Richtung		Überquerung
	Abzweigung Links		Abzweigung Rechts
	Fähre		Bahnhof
<i>Moldenit</i>	Ort, in Wegnähe	<i>Kosel</i>	Ort, wird durchquert
	Pilgerweg		Europ. Fernwanderweg E1
	Unterkunft		Kirche, Kapelle, Kloster
	Gasthof		Einkaufsmöglichkeit

Wander- und Freizeitkarten 1:50 000, Blätter 5, 8 und 9 des Landesvermessungsamtes Schleswig-Holstein

Angegebene Gehzeiten gelten ohne Pausen.



K53

Kreuz

B76

Trent

Rathjensdorf

Plußsee

St. Nikolaikirche

Plön

Plöner Schloss

Bahnhof Plön

Plöner See

Ruhleben

B76

Vierer See

Bosau

St. Petri

Bootsanleger

Kleinneudorf

Brackrade

Hutzfeld

Hassendorf

Glatau

St. Glatau

Neuglasau

Wahlsdorfer Holz

Ahrensböök

Marienkirche

L184

Langendamm

K54

Flörkendorf

Dunkelsdorf

L184

Bokhof

Curau

St. Curau

L184 B206

Lübeck

Zentrum

Bahnhof

ZOB

Holstentor

St. Jakobi